

ZWH 4028 Vitalis N Safe

N-Speicher

Besonderheiten

- Weniger als 25 % Leguminosenanteil bzgl. Düngebilanz
- Komponenten speichern N und bilden gute Bodenstruktur
- Dichter und niedriger Aufwuchs welcher sicher abfriert
- Einfache Aussaat möglich (z.B. Grubbersaat mit Schneckenkornstreuer)
- Für Rapsfruchtfolgen geeignet

Produktionstechnik

Zusammensetzung	Öllein	36 %				
	Phacelia	30 %				
	Alexandrinerklee	16 %				
	Ramtilkkraut	14 %				
	Perserklee	4 %				
Leguminosenanteil (Samen)	23%					
Gülleausbringung erlaubt ¹⁾	✓					
FAKT ²⁾ einfach E1.1 (70 €)	✓	FAKT ²⁾ Mischung E1.2 (90 €)	✓			
Saatstärke kg/ha	15	Entspricht Körner/m ²	545			
Nutzungshinweise						
Saatzeit	Mitte Juli bis Mitte August					
Düngung	mineralisch, organisch					
Wasserbedarf	k.A.					
Nutzung	Gründüngung					
Überwinterung	nein					
Greeningkonform	✓					
Besondere Eignung	Raps	Mais	Zuckerrüben	Kartoffeln	Leguminosen	Getreide
	■	■	■		■	■

Experten-Tipp

Güllefresser < 25 % Leguminosen bzgl. Düngebilanz, N-Speicher mit dichtem, niedrigem Aufwuchs.



1) **Greening:** Eine organische Düngung in vollem Umfang kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Samenanteil der Leguminosen in der Mischung in Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt unter 75 %, in Baden-Württemberg unter 60 % liegt. In den anderen deutschen Bundesländern können für die Ausbringung organischer Dünger andere Grenzen gelten.

Kein Greening: Hier gelten die gleichen Regelungen beim Samenanteil der Leguminosen wie beim Greening, nur dass hier mineralische und organische Dünger eingesetzt werden dürfen.

2) Nach FAKT Baden-Württemberg

